

SO WERDEN SIE
REGIONAUT

Das orange Logo kennzeichnet Inhalte von unseren Regionauten (Leserreportern).

Sie fotografieren oder schreiben gerne und möchten Ihre Fotos und Geschichten teilen? Sie sind in einem Verein oder viel im Bezirk unterwegs und haben etwas zu erzählen? Dann registrieren Sie sich kostenlos auf meinbezirk.at.

Machen Sie mit!

Leserinnen und Leser, die eigene Inhalte verfassen, nennen wir Regionauten. Wir veröffentlichen in unseren Zeitungen regelmäßig ausgewählte Regionauten-Beiträge. Sie erkennen diese am orangefarbenen Logo.

meinbezirk.at/regionaut



Marius und Labg. Bgm. Hermann Jantschgi

Radlwolf

Bewegung für
den guten Zweck

OBERES GAILTAL. Unglaubliche 113 Starter gingen beim 4. Radeln, Laufen und Wandern für den guten Zweck mit Ingo Ortner, den beiden Paralympioniken Michi Kurz und Wolfgang „Radlwolf“ Dabernig ins Rennen und erstrampelten, erliefen und erwardten den sensationellen Spendenbeitrag von 5.110 Euro. Der Betrag ging an den kleinen Marius Wurmitsch-Hohenwarter aus Grafendorf und die integrativ geführte Gruppe des Kindergartens Gundersheim mit Sonderpädagogin Dagmar Köstl-Millechner und unter Leitung von Martina Ebner.



Erfolgreiches Team: Die Tennis-Mannschaft der Herren des SV Thörl-Maglern schaffte in diesem Jahr sogar den Aufstieg und freute sich über den großen Erfolg

Nicole Schauer

Der SV Thörl-Maglern ist stark im Aufwind

Mit Staatsmeistertiteln darf sich der SV Thörl-Maglern 2018 schmücken. Und auch sonst ist einiges los.

THÖRL-MAGLERN (nic). Seit einigen Wochen gleicht das Vereinsheim am Sportplatz einer Baustelle. Dringende Sanierungsarbeiten in Kooperation mit der Eigentümerin, der Gemeinde, beschäftigen die Mitglieder. Aktiv ist der Verein in Tischtennis, Tennis, Leichtathletik, Turnen und im Freizeitsport, wie Eislaufen und Eisstockschießen.

Gute Saison

Obmann Roland Koch ist stolz auf seine aktiven Sportler und hat mit Tochter Anna auch eine Siegerin in der eigenen Familie. „Wir hatten bisher eine wirklich starke Leichtathletik-Saison“, ist sein Resümee zum Ende des Sommers. Mit Namen wie Rene Pichler, Markus Bernhard, Lisa Frank, Markus Abuja oder Katharina Perching sind die Thörl-Maglerner in ganz Österreich auf Wettkämpfen präsent. Die neuen Mitglieder verstärken die Wettbewerbserfolge des Vereins.

Titel für Titel

Stendorfer und Abuja kamen 2018 ebenfalls mit Staatsmeistertiteln heim. Bei den Damen wurde Katharina Perching in Wien allein Staatsmeisterin im Berglauf der U20.



ROLAND KOCH

„Wir bemühen uns vor allem die Jugendarbeit in vielen Disziplinen weiter zu verstärken.“

Außerdem holte sie Sieg und Titel mit Anna Koch und Lisa Frank auch in der 3 Mal 800-Meter-Staffel. Erfolge erzielten 2018 außerdem die Tischtennisspieler, die mit Trainer Josef Werginz im Feuerwehrhaus von Thörl trainieren und bereits in der 3.

Spielklasse sind. Obmann Roland Koch, der seit rund zwei Jahren im Amt ist, unterstützt auch eine Kooperation mit den Rugby-Spielern der Anexia Tigers aus Klagenfurt, die in der 2. Österreichischen Bundesliga daheim sind und einmal im Jahr ihr Alpine Rugby Championship (Damen) auf der Anlage abhalten.

Viele Möglichkeiten

„Gerade die Jugendförderung ist uns besonders wichtig“, sagt Vereinsobmann Koch und weist auf die zahlreichen Trainingsangebote für Kinder und Jugendliche in den verschiedenen Sportarten hin. Das jüngste Vereinsmitglied wurde übrigens bereits als Baby angemeldet, das älteste Mitglied des SV Thörl-Maglern ist inzwischen 81 Jahre alt.

DATEN UND FAKTEN ZUM VEREIN

Name: SV Thörl-Maglern

Obmann: Roland Koch

Mitgliederzahl: rund 220

Sektionen: Tischtennis, Tennis, Leichtathletik,

Turnen und Freizeitsport

Erfolgreiche Sportler: u. a. René Pichler, Markus Abuja, Markus Bernhard, Harald Stendorfer, Katharina Perching, Anna

Koch und Lisa Frank

Aktuell: Renovierung des Vereinsheims, das, ebenso wie die Sportplätze, der Gemeinde Thörl-Maglern gehört